



Referentin/Referent (m/w/d) als Elternzeitvertretung im Bereich „Denkmalpflege, Denkmalschutz, Museen, Sammlungen“

EG 14 TV-L | Vollzeit 40 h/Woche | befristet (voraussichtlich bis 22.02.2026)

ab 1. Juni 2024 | Bewerbungsfrist 30. April 2024 | Dienort: Magdeburg

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur ist oberste Denkmalbehörde des Landes Sachsen-Anhalt. Unterstützen Sie uns im Rahmen einer Elternzeitvertretung bei der Ausübung der Fachaufsicht über die obere Denkmalschutzbehörde Landesverwaltungsamt und bei der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht über das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur obliegen darüber hinaus unter anderem folgende fachübergreifende Aufgaben, die im Referat 63 wahrzunehmen sind:

- Aufsicht über die Abteilung für Landesgeschichte des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie,
- Umsetzung ausgewählter Bereiche des Grüne-Band-Gesetzes Sachsen-Anhalt (GBG),
- Förderung von Digitalisierungsprojekten im Kulturbereich nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und kulturellen Institutionen (Kulturförderrichtlinie Sachsen-Anhalt) und deren haushalterische Umsetzung,
- Beantwortung von Anfragen, Erarbeitung von Stellungnahmen für die Hausleitung, Zuarbeiten zu Grußworten und Reden sowie zu Pressekonferenzen und Pressemitteilungen, Auswertung von Fachpublikationen und Analysen zu kulturpolitischen Entwicklungen in Sachsen-Anhalt und anderen Bundesländern.

Was bringen Sie mit:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z. B. Master, Diplom-Uni) vorzugsweise im Bereich der historischen Kulturwissenschaften oder Rechtswissenschaften verbunden mit dem Abschluss des 2. Juristischen Staatsexamens).

Was wir uns wünschen:

- mind. 3jährige berufspraktische Erfahrungen in der Kulturverwaltung, insbesondere in der Denkmalpflege bzw. den oben genannten Themengebieten sowie
- ein Verständnis für die Verwendung öffentlicher Gelder.

Nachweise, die Kenntnisse und Erfahrungen belegen können, sind der Bewerbung beizufügen.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 TzBfG in Verbindung mit § 21 Abs. 1 und 3 BEEG mit sachlichem Grund im Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Befristung erfolgt für die Dauer der Elternzeit (voraussichtlich bis 22. Februar 2026).

Was bieten wir Ihnen:

- **finanziell:** ein befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 14 des TV-L mit dynamischer Gehaltsentwicklung und Jahressonderzahlung, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), vermögenswirksame Leistungen,
- **Work-Life-Balance:** familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit Möglichkeiten der Flexibilisierung von Arbeitsort und Arbeitszeit; 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Arbeitswoche) sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember, einen Arbeitsplatz, der nahe der Elbe gelegen und sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist,
- **weitere Angebote:** ein höchst spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, ein breites Spektrum an bedarfsorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Staatskanzlei strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen Ihrer Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für weitere Informationen steht Ihnen **Frau Hinkeldey** (Tel.: 0391/567 6645) zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **Stk 2024/ 3 EZV** bis **30. April 2024** per E-Mail an:

bewerbungen@stk.sachsen-anhalt.de

(mit höchstens 2 Dateianhängen im PDF-Format u. einer Gesamtgröße von max. 20 MB).

Datenschutzhinweise für Bewerbungen an die Staatskanzlei sind unter <https://sauri.de/DatenschutzBewerbungReferat12> abrufbar. Bewerbungskosten können nicht

erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ist dieser nicht beigelegt, werden die Unterlagen ein halbes Jahr nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.